

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Deutsches Gebet- und Andachtsbuch - Cod. Lichtenthal 142

[S.l.], [Ende des 16. Jh.]

Verschiedene Gebete

[urn:nbn:de:bsz:31-29452](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-29452)

Das Kindlein sprich und dencken
 die Jungfrau und Mutter Maria
 die Tränen Man lobet die
 Mutter gar der Jungfrau der
 Welt der Tränen der Engel
 hat sie allein gefügt mit ihren
 Tränen alle von Himmel

Dieser noch geschrieben In die geburt
 hat v

Ein gebettlin die die bruch
 die am Mutter Gottes

O Jungfrau Maria die
 alle Gütlichen Dinglein alle
 küßten ich bist die die
 höchste Jungfrau Maria die
 der mich gibt und alle mit
 durch Tränen. 7.

Und stand auch in aller Dinn
wunderlichen baymlichen Kriechen
Und bit dein liebster Kind zu
den unruhigen das auch alle
dass du dich zu dem geist
geist der du alle Personen
wollt zu Indigen von allen Dinn
brantheit was es sein ist
dieser Zeit und auch nicht sein
immer selbst sein Dinn

Geheime Dinn die Maria die
bist vollgekommen der der ist
mit die Dinn der Dinn mit
wir die bist gebornen und
zu den Dinn und geborn
Dinn die Dinn unser Dinn
von Dinn die die unruhig
und Dinn geborn bist und
den die ist geborn Dinn
des Dinn der Dinn
amun

3
Die frucht + sangt Anna
Miserere

Du weis du miserere offne
Froh die du hoch gelobte
Mutter des I. Königs von der
frucht die du von Joseph
im dem liebsten gemahl
empfangen haben do mich
dies jungel Gottes erpbrinnen
Ist. Mary clanges in
dein kind und mich weisheit
hoch mit grossen freuden
dass du sollen gebären
die Königin himmel und
die weisheit, alle freuden
lassen mich gemessen, und

halfften mir dennen sein
mein, Ich dir, doch das
im Ich nicht menschlich
denne zu das gott und
meinung Eitelkeit was dir
und mir zu nicht das
und nicht 44 dennen
Im dennen in dennen
Ich die I die fündten
Passionen und außere
wollen nicht sama zu die
große fünd die du hast
Inhalt da dich gott machst
dies das was haben und
denne zu himmel fünd
und hat dich gütlich zu

Dem gütigsten hand Diener
 gebundenen des heiligen Maria
 diese großen freunden laß mich
 gnüssen müht biß mit Diener
 lieben des heiligen maria und
 Joachim Diener gemacht
 für mich das ich noch nicht
 und nicht zu ~~den~~
 dieser begeben zu lob und
 zu mich immer erhalten,
 und nicht ~~den~~
 Dem die ich nicht misst
 Ich dir in dir frei
 du dir du ~~gibt~~ gehalten
 hast du heiligen groß müht
~~den~~ zu dem heiligen
 haben mich auch zu dir groß
 nicht dir du bin zeitlich
 hast gehalten mit Diener

grobmündigen Dorgherz maria
wan du hast dir welltun dir
verschribt, undt das wirh
gattus nuffenogen durch die
frenst diunb hiltt dinst
frenst los mich gnuist du und
kom mir zu hiltt zu dinst
bruderbund wan ist ein furt
nlich mir dachon und
zu flucht zu dir hoch dinst
du mich kinnen in gnuist
hast losen das dich mit
nust hatt an gnuist das
halben ein mir zu hiltt zu
lob gott und minnes selben
hiltt, Amen

Dir auß erfahrung

gedunck d' heiligen miltend
 s' Anna im außwands Jure
 heisten do du styt zu dem
 augensicht gottes off das dein
 frucht hast die quaden ding für
 muss und das du ~~was~~ aus
 freust von muss frumen zorn d'
 du sinder miltend die du gebest
 des dertens die sinder list
 du wachst allhin kintlich zu
 tragen die kintgen des engul
 und des mynstern o allens
 zündlichste frants Jh' opfers
 die die gebest und list
 hin und bitt dich das
 du mir zu hilff komst
 zu allens minnen angest und
 bündinbrunns und ferdinlich

In diesem sechsten zum hoch
stern lob Gottes und zu dem
stimmten minnen dacht,
gehörig dich oben zu sein
mit demselben liebten dachten
Marcia, und mich zu beschrei-
ben was dem besten gniest
und mich finden zu dem
Ewig leben 11 Amen

Ein gebet sich dachlich
barbara auf zu opfern
D. heiligen Jungfrauen und
Marten S. barbara die
du im christi willen,
gerühlich schmerz sollt und
marten auß gystanden und
das halben alle verlaugt

weis du mein Trümmen
 geyffensun chngnes chost Jtz
 amma chaxbara ncholl ditz
 Jtz für mein Patkonim nimm
 hin gngem auß für die
 Trümmen bit wullst mir
 alle Zeit In amminu haben
 sandtlich In amminu do
 brü stem dunn Jtz nit obu
 die chnliche saxe wnt
 auß dissen haben schindt
 sandtlich noch nimm chnliche
 gndt gott In chnliche mit
 die lob In schindt

Trümmen
 die gebetlin so mal geyff
 obu ist die Trümmen focht die
 magst ab die selbne adu nimm
 andren hebründig adu do
 haben

Ich bin Jesu Christi Jh
bist dich durch den selb
selben allmeinnunnen
durch dein chnlich ob
meignis und durch die
kraft deines in selbigen
aller bittersten dacht
bosem dich in dem mein
einem findigen fell und in dem
aller kinden gläubigen selb
nunnen